

(Download ebook) Im Grenzland: Roman - Ausgezeichnet mit dem aspekte-Literaturpreis

## Im Grenzland: Roman - Ausgezeichnet mit dem aspekte-Literaturpreis

*Von Sherko Fatah*

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #243841 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-26Erscheinungsdatum: 2015-10-26File Name: B016W9FPEI | File size: 29.Mb

**Von Sherko Fatah : Im Grenzland: Roman - Ausgezeichnet mit dem aspekte-Literaturpreis** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Grenzland: Roman - Ausgezeichnet mit dem aspekte-Literaturpreis:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Roman der unter die Haut geht... Von KundeDas Buch ist einfach nur empfehlenswert. Die Geschichte, die Art der Erzählung. Das Buch ist spannend und auch sehr einzigartig...8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. **Minen in Lndern und Kpfen** Von OssiwanEin namenloser Schmuggler geht seinen altbekannten Pfad durch das verminte Niemandsland zwischen Irak, Iran und der Trkei. Alles, was er in dieser Einde neu entdeckt, wird fr ihn zu einem Zeichen, egal ob landschaftliche oder meteorologische Vernderungen oder Hinterlassenschaften von Menschen. Parallel zu seinem Weg, verfolgt der Leser auch andeutungsweise den Weg seines ltesten Sohnes, der mit radikalen Islamisten sympathisiert und vom irakischen Geheimdienst beobachtet und letztlich verhaftet wird. **Fatah** schildert in einem eigentlich unmöglichen Unterfangen den Weg des Schmugglers zwischen den Grenzen. In einer Landschaft, die eigentlich keiner Beschreibung wrdig und bis zum uersten uninteressant ist, lsst er seinen Schmuggler auf jedes Zeichen achten. In einer extrem hohen Dichte an Erzhlungs- und Spannungsvermgen, kommt beim Leser whrend dieser traurigen Route jedoch keine Langeweile auf. Eine Wste, mit **Minen** durchsetzt ergibt einen so extremen Kontrast, dass man sofort mit der Angespanntheit des Schmugglers infiziert wird und dieses Buch nur sehr verkrampft lesen kann. Die Geschichte um das Schicksal des Sohnes reit einen jedoch manchmal heraus, ist aber die meiste Zeit sehr gut eingefgt und hindert den Fluss der Erzhlung nicht. **Fatah** schafft es mit ruhigen, fast schon gleichgltigen Worten, was viele andere nicht mit noch so vielen Metaphern und Allegorien vermgen. Ein gleichgltiges Buch mit extrem viel Spannungsgehalt, das letztlich immer wieder auf die Dummheit von Mnnern in machthabenden Positionen und deren Ignoranz und Dilettantismus hinausluft.6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein anspruchsvolles Lesevergnngen Von Ein KundeDas Grenzland zwischen Trkei, Iran und Irak ist Niemandsland. Vereinzelt gibt es hier Siedlungen, groe Landstriche sind jedoch vermint. In diese Landstriche verirrt sich kaum ein Mensch, abgesehen von einzelnen Minensuchtrupps der Vereinten Nationen. Hier arbeitet der **Schmuggler**", ein aufmerksamer, starrsinniger und verschlossener Mann, der seine Schmuggelware - Alkohol, Zigaretten und elektronische Gerte - stets auf dem gleichen Pfad, auf seinem Pfad, transportiert. Bevor der **Schmuggler**" zum **Schmuggler** wurde, war er ein Schwarzhndler. Einst gelangte er jedoch in den Besitz einer handgezeichneten **Minenkarte**, mit deren Hilfe es ihm mglich wurde, das gesperrte Gebiet zu berwinden und seinen Geschftsbereich zu erweitern. Schnell hatte er begriffen, dass die grte Gefahr darin bestand, sich sicher zu fhlen: **Minen** konnten durch das vom Regen aufgeweichte Erdreich wandern und so ihre Positionen verndern, **Ruber** konnten ihn berfallen, **Grenzsoldaten** misstrauisch werden. Der **Schmuggler**", der dem Leser nie namentlich vorgestellt wird, wohnt mit seiner Frau und seinen drei Kindern im Grenzgebiet. Sein Verbindungspartner auf der anderen Seite, der Stadt, ist sein Schwager **Zarik**. Sonst arbeitet er alleine, denn Ablenkung kann er sich auf seinen gefhrlichen Wanderungen nicht leisten. Doch der **Schmuggler**" hat Sorgen und diese erschweren seine Przisionsarbeit gewaltig ... "**Grenzland**" ist ein uerst anspruchsvoll geschriebener Roman, der stellenweise nur schwer verstndlich ist. Da die Geschichte nicht chronologisch erzht wird, lebt besonders der erste Teil des Romans von zahlreichen Rckblicken. Diese sind zum Teil abgeschlossene Geschichten, zum Teil aber auch Erzhlungen, die zum Fortgang der Geschichte beitragen. Diese Konzeption ist nicht ganz unproblematisch, da es oft schwerflft zwischen Rckblick und Gegenwart zu unterscheiden. Der unpersnliche Stil - der Hauptprotagonist ist einfach nur der **Schmuggler**", seine Schwester die **Schwester**" usw. - bereitet ebenfalls an einigen Stellen Schwierigkeiten, da nicht immer klar wird, wer eigentlich gemeint ist. Abgesehen von diesen Schwchen, ist **Grenzland**" ein sehr niveauvoller Roman. Die Handlung ist ungewhnlich und originell, ebenso die Erzhlweise, die in ihrer Genauigkeit und Przision die Arbeitsweise des **Schmugglers**" beeindruckend imitiert.

KurzbeschreibungAusgezeichnet mit dem "aspekte"-Literaturpreis fr das beste Prosadebt 2001Eine verminte Grenze, die Familien trennt, Liebende auseinanderreißt, Menschen zerstr. Aus dem kurdischen Niemandsland zwischen Iran, Irak und Trkei, in dem die Geschichte spielt, kam auch der Vater von **Sherko Fatah**, der literarischen Entdeckung des Jahres 2001. In seinem von der Kritik hymnisch gelobten **Debt** erzht er die Geschichte eines Grenzgners. Der Mann ohne Namen arbeitet als **Schmuggler** im verminten Gelnde. Er hat einen Pakt mit den **Minen** geschlossen: Solange er sie nicht verrt, verraten sie auch ihn nicht. Doch als sein Sohn verschwindet, ist auf einmal alles anders. Aus Liebe macht er sich auf die Suche nach ihm - ein gefhrliches Unterfangen. **Pressestimmen**"Ein notwendiges, ein universelles Buch." (PETER HANDKE)KurzbeschreibungAusgezeichnet mit dem "aspekte"-Literaturpreis fr das beste Prosadebt 2001Eine verminte Grenze, die Familien trennt, Liebende auseinanderreißt, Menschen zerstr. Aus dem kurdischen Niemandsland zwischen Iran, Irak und Trkei, in dem die Geschichte spielt, kam auch der Vater von **Sherko Fatah**, der literarischen Entdeckung des Jahres 2001. In seinem von der Kritik hymnisch gelobten **Debt** erzht er die Geschichte eines Grenzgners. Der Mann ohne Namen arbeitet als **Schmuggler** im verminten Gelnde. Er hat einen Pakt mit den **Minen** geschlossen: Solange er sie nicht verrt, verraten sie auch ihn nicht. Doch als sein Sohn verschwindet, ist auf einmal alles anders. Aus Liebe macht er sich auf die Suche nach ihm - ein gefhrliches Unterfangen.